

EZB beschließt letzte Zinserhöhung - Unsicherheit geht aus dem Markt



Sie hat es wieder getan! Trotz sich weiter abschwächender Wirtschaftsdaten und fallender Inflation hat die Europäische Zentralbank den Leitzins heute zum zehnten Mal in Folge angehoben. Auch wenn sie damit auf der einen Seite alle Forderungen aus verschiedenen Richtungen nach einer Zinspause ignoriert hat, war die nun bekundete, neutrale Haltung auf dem aktuellen Zinsniveau sicherlich die bessere Alternative zu einem Stillhalten mit der entsprechenden Erhöhungsperspektive vor den nächsten Sitzungen.

„Auf Grundlage seiner aktuellen Beurteilung ist der EZB-Rat der Auffassung, dass die Leitzinsen ein Niveau erreicht haben, das – wenn es lange genug aufrechterhalten wird – einen erheblichen Beitrag zu einer zeitnahen Rückkehr der Inflation auf den Zielwert leisten wird.“ Damit ist klar, dass dies die letzte Zinserhöhung im Zyklus war. Dies gilt umso mehr, da die EZB die Wachstumsprognosen noch einmal deutlich gesenkt hat. So geht die Notenbank für das kommende Jahr nur noch von einem Wachstum von einem Prozent aus, statt 1,5 Prozent noch bei der letzten Projektion.

Die kurzfristige Erleichterung am Markt über das verkündete Ende des Zinserhöhungszyklus darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich durch diesen Schritt zweifelsohne die Finanzierungsbedingungen der Unternehmen weiter verschlechtern. Die äußerst restriktive Geldpolitik in der Eurozone in Kombination mit den wieder anziehenden Energiepreisen stellt die europäische Wirtschaft vor enorme Probleme und sorgt für ein weiteres Auseinanderdriften gerade im Vergleich zu der positiven Entwicklung in den USA. Der Euro dürfte in den kommenden Wochen unter Druck bleiben.

MainSky AG

Reuterweg 49

D-60323 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 150 49 680-0

Telefax: 069 - 150 49 680-29

E-Mail: info@mainsky.de